
Gemeinde Jemgum



Badesee Holtgaste

Haushaltssicherungsbericht zum Haushalt 2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtsgrundlage	3
2.	Hinweise zur inhaltlichen Ausgestaltung	4
3.	Ausgangssituation	5
4.	Stand der Umsetzungen des HSK 2020	7
5.	Offene Punkte aus dem HSK 2019 hier: Stand der Umsetzung	9
6.	Schlussbetrachtung	15

Rechtsgrundlage

Gemäß § 110 Abs. 8 Satz 4 NkomVG ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen, wenn ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 Satz 1 aufzustellen ist und die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bereits für das Vorjahr bestand.

Die Kommune hat nach § 110 Abs. 8 Satz 1 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann oder eine Überschuldung abgebaut oder eine drohende Überschuldung abgewendet werden muss.

Die Gemeinde Jemgum kann den Haushaltsausgleich im Haushalt 2021 nicht erreichen. Die Gemeinde Jemgum ist folglich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept für den Haushalt 2021 aufzustellen.

Da bereits für den Haushalt 2020 die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 110 Abs. 8 Satz 1 NKomVG bestand, ist gemäß § 110 Abs. 8 Satz 4 NkomVG ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen beizufügen.

Hinweise zur inhaltlichen Ausgestaltung

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres, Sport und Integration hat in seinem Runderlass vom 17.09.2019 Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung von Haushaltssicherungskonzepten und -berichten gem. § 110 Abs. 8 Satz 4 NKomVG veröffentlicht, welche zum 03.10.2019 in Kraft traten. Laut den Hinweisen im Runderlass sind im Haushaltssicherungsbericht die Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte der vergangenen Jahre wie folgt darzustellen:

- Welche Maßnahmen wurden umgesetzt,
- welchen haushaltswirtschaftlichen Erfolg hat die jeweilige Maßnahme erbracht,
- welche Maßnahmen wurden nicht umgesetzt und mit welcher Begründung,
- welche Kompensationsmaßnahmen wurden dafür im Laufe des Jahres realisiert,
- wie hoch fällt das Konsolidierungsvolumen aus.

Haushaltssicherungsberichte, die das Ziel des Haushaltsausgleichs bzw. den Abbau der Überschuldung jährlich hinausschieben, ohne dass die im Haushaltssicherungskonzept beschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden, genügen nicht den Bedingungen für ein ausreichendes Haushaltssicherungsverfahren.

Der Haushaltssicherungsbericht ist nach § 110 Abs. 8 Satz 4 NKomVG zusammen mit dem aktuell zur Beschlussfassung anstehenden Haushaltssicherungskonzept der Vertretung und anschließend der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Ausgangssituation

Aus den Haushaltsplänen der Gemeinde Jemgum wird ersichtlich, dass die Finanzkraft hauptsächlich aus den Erträgen aus Steuern und Abgaben, insbesondere aus der Gewerbesteuer, bestimmt wird.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer war in den Jahren bis 2017 grundsätzlich sehr positiv zu bewerten. Im Haushaltsjahr 2018 gab es einen drastischen Einschnitt bei der Gewerbesteuer. Sind in den vorangegangenen Haushaltsjahren noch Rekordsummen in Höhe von 8,5 Millionen Euro eingegangen, so wurde für das Haushaltsjahr 2020 nur noch mit Gewerbesteuerereinnahmen in Höhe von 1,1 Millionen Euro gerechnet.

Durch die enorm hohen Erträge aus der Gewerbesteuer fiel das strukturelle Defizit, welches die Gemeinde Jemgum bereits in Zeiten der Kameralistik auswies, nicht besonders ins Gewicht.

Infolge des Gewerbesteuereinbruches, ausgelöst durch eine firmeninterne Umstrukturierung bei nur einem Unternehmen, das seinen Firmensitz nicht ausschließlich in der Gemeinde Jemgum hat, wurde die Finanzkraft deutlich geschwächt. Ein Haushaltsausgleich konnte für das Haushaltsplanjahr 2020 nicht erreicht werden. Für die zukünftigen Jahre ist ohne Haushaltssicherungsmaßnahmen kein besseres Ergebnis zu erwarten.

Die Corona Pandemie und deren wirtschaftliche Auswirkungen ist an der Gemeinde Jemgum nicht spurlos vorbeigezogen. Im Bereich Steuern und Abgaben ergeben sich Mindererträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer zusammen. Ferner werden durch die Pandemie im Haushaltsjahr 2020 Mindererträge im Bereich Tourismus erwartet. Die Mindererträge im Bereich der Gewerbesteuer konnten durch die Ausgleichszahlung für Gewerbesteuerausfälle aufgefangen werden

Ein weiterer Unsicherheitsfaktor bleibt die Entwicklung der Grundsteuer. Neben der Gewerbesteuer stellt die Grundsteuer eine erhebliche Einnahmequelle dar. Das Bundesverfassungsgericht hat die Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Der Gesetzgeber hat Ende 2019 die Neuregelung der Grundsteuer im Grundsteuerreformgesetz beschlossen. Die Neuregelung ist ab dem Jahr 2025 wirksam und muss bis dahin von den Bundesländern ausgestaltet werden. Wie genau sich die Neuregelung finanziell auf die Gemeinde Jemgum auswirkt, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Aus diesem Grund sind alle Möglichkeiten zu nutzen, um ein derartiges Ansteigen der Verschuldung der Gemeinde Jemgum zu vermeiden. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen ist unbedingt erforderlich.

Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept des Haushaltsjahres 2020							
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorgesetzter Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Konsolidierungsbetrag laut Haushaltskonsolidierungskonzept in Euro	Erreichter Konsolidierungsbetrag in Euro	Gründe, warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Erträge/ Einzahlungen						
1	Beteiligung Dritter am Brandschutz der Kaverne	12601	2020	Vertrag abschließen	120.000,00	0,00	Mit beiden Kavernenbetreibern ist die Gemeinde Jemgum diesbezüglich in Gesprächen.
2	Erhöhung Kanalbenutzungsgebühren von 3,85 € auf 4,83 €	53801	2021	Änderung der Abwasserbeitrags-satzung	120.000,00	120.000,00	Der Rat hat die Erhöhung auf kostendeckende 4,88 € (HSK 4,83 €) im Dezember 2019 für den 01.01.2022 beschlossen. Der Umsetzungszeitpunkt ist aufgrund der Pandemie um ein Jahr nach hinten verschoben worden.
3	Provisionserträge Tourismus	57501	2020	Vertrag abschließen	5.000,00	5.000,00	Die Gemeinde Jemgum betreibt seit dem 01.07.2020 den Tourismus inkl. Tourist-Information mit entsprechenden Provisionserträgen.
4	Erhöhung der Grundsteuer A von 370 % auf 390 %	61101	2023	Änderung der Hebesatzung	6.000 €	0,00	Umsetzung ist im Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2023 vorgesehen
5	Erhöhung der Grundsteuer B von 370 % auf 390 %	61101	2023	Änderung der Hebesatzung	25.000 €	0,00	Umsetzung ist im Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2023 vorgesehen
6	Erhöhung der Gewerbesteuer von 390 % auf 400 %	61101	2023	Änderung der Hebesatzung	61.000 €	0,00	Umsetzung ist im Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2023 vorgesehen
7	Erhöhung Gästebetrag	57501	2022	Änderung der Beitragsatzung	30.000 €	0,00	Umsetzung ist im Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2022 vorgesehen
8	Grundsteuer für Flächen mit Mindereinlagen	61101	2025	Änderung der Hebesatzung	20.000 €	0,00	Umsetzung ist im Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2025 vorgesehen
Gesamt					387.000,00	125.000,00	

Offene Punkte aus dem HSK 2019
Hier: Stand der Umsetzung

Die nachfolgende Übersicht enthält die offenen Punkte aus dem Haushaltssicherungskonzept 2019 und zeigt den Stand der Umsetzung:

Offene Punkte aus dem HSK 2019							
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungstelle (Produkt/Konto)	Vorgesetzter Umsetzungseckpunkt	Umsetzung	Konsolidierungsbeitrag laut Haushaltssicherungskonzept in Euro	Erreichter Konsolidierungsbeitrag in Euro	Gründe, warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Erdräge/ Einzahlungen						
4	Erhöhung der Zweitwohnungssteuer	123-611	2021	Änderung der Zweiwohnungssteuersatzung	1.500 €	0,00	Umsetzung in 2021 zum 01.01.2022 vorgesehen
5	Erhöhung der Hundesteuer	123-611	2020	Änderung der Hundesteuersatzung	3.500 €	0,00	Umsetzung in 2021 zum 01.01.2022 vorgesehen
7	Die kündbaren bzw. auslaufenden Pachtverträge neu ausschreiben, ggf: Übertragung an einen Dritten	130-111	2019	Änderung der Pachtverträge	2.000 €	100,00	Umsetzung in 2021 für das Jahr 2022 vorgesehen.
9	Erhöhung der Hafengebühren	134-552	2020	Änderung der Hafengebührensatzung	1.000 €	0,00	Rahmenplan für den Hafen Ditzum wird in 2021 erstellt. Die Hafengebührensatzung soll in diesem Zuge zum 01.01.2022 angepasst werden.
11	Einführung Gästebetrag	201-575	2019	Einführung einer Satzung	100.000 €	100.000,00	Gästebetrag wurde zum 01.01.2020 eingeführt.
Gesamt							
					108.100,00	100.100,00	
11	Aufwendungen/ Auszahlungen						
16	Badesee Holzgäste - neues Konzept erstellen (Ertragsverbesserungen und Einsparpotenziale herausarbeiten und umsetzen)	312-424	2020	Erstellung eines Konzeptes	10.000,00	0,00	Badesee Konzept ist in der Beratung. Der Aufstellungsschluss für den Bebauungsplan wurde gefasst.
17	Spielplatzstandorte überdenken	315-366	2022	Konzeptes/ Verkauf von Spielplatzflächen	2.500,00	2.500,00	In einem Fall wurde die Fläche des Spielplatzes geteilt und zur Hälfte als Baufläche verkauft. Die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes ist im HSK 2019 für 2022 vorgesehen.
	Gesamt				12.500,00	2.500,00	

Schlussbetrachtung

Bei den Erträgen und Einzahlungen hat die Gemeinde Jemgum im Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2020 einen Konsolidierungsbetrag in Höhe von 387.600,-€ bis zum Jahr 2025 ausgewiesen.

Der erreichte Konsolidierungsbetrag bei den Erträgen und Einzahlungen am Ende des Jahres beträgt 125.000,-€.

Zudem ist der Gästebeitrag zum 01.01.2020 in Kraft getreten, so dass die geplanten Mehrerträge/Mehreinzahlungen in Höhe von 100.000,-€ für den Konsolidierungszeitraum eingeplant werden können.

Die offenen Punkte aus dem Haushaltssicherungskonzept 2019 bei den Erträgen und Einzahlungen sollen in nächsten Jahr umgesetzt und zum 01.01.2022 wirksam werden.

Bei den Aufwendungen und Auszahlungen hat die Gemeinde Jemgum im Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2020 einen Konsolidierungsbetrag in Höhe von 592.500,-€ bis zum Jahr 2025 ausgewiesen.

Der erreichte Konsolidierungsbetrag bei den Aufwendungen und Auszahlungen am Ende des Jahres beträgt 430.330,-€.

Der Differenzbetrag von 162.170,-€ setzt sich aus vier Maßnahmen zusammen. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist im Haushaltssicherungskonzept für 2022 vorgesehen. Für die Kosten für die sozialpädagogische Unterstützung in der Grundschule Jemgum soll eine andere Finanzierung gefunden werden. Die Kosten der Bauleitplanung sollen

in den nächsten Jahren auf den Grundbetrag reduziert werden. Das Controlling und das unterjährige Berichtswesen sind eingeführt worden. Das unterjährige Berichtswesen ist hinsichtlich der zeitnahen Vorlage zu verbessern. Hinsichtlich der Budgetüberwachung und der Haushaltsdisziplin wird die Kämmerei im nächsten Jahr intern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen und sensibilisieren.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass es sich bei den Vorschlägen im Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2020 um realistische Ideen gehandelt hat.

Die Gemeinde Jemgum zeigt mit der Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte zu den Haushalten 2019 und 2020 ihren ernsthaften Willen zur Haushaltskonsolidierung.

Die Haushaltsansätze der Gemeinde Jemgum wurde damit in den letzten Jahren im Bereich der ordentlichen Aufwendungen von 11.136.600,-€ in 2017 auf 7.480.700 € in 2021 reduziert. Das ist eine Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen um knapp 4 Mio. Euro.

Der Haushaltskonsolidierung ist auch in den folgenden Jahren höchste Priorität einzuräumen und die Umsetzung konsequent zu verfolgen.

Haushaltsjahr	Gesamtkonsolidierungsbetrag laut Haushaltssicherungskonzept in Euro	Gesamtkonsolidierungsbetrag im Haushaltssicherungsbericht in Euro	Abweichungen in Euro	nachrichtlich: Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung in Euro
1	2	3	4	5
2019	333.700,00 €	303.300,00 €	30.400,00 €	-3.577.397,46 €
2020	979.500,00 €	555.330,00 €	424.170,00 €	2.140.013,48 € *
2021				

Jemgum, 22.02.2021

Gemeinde Jemgum
Der Bürgermeister
